

# HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät  
Institut für Rehabilitationswissenschaften  
Kommission Lehre und Studium  
Prof. Dr. Michel Knigge

an alle Mitglieder der Kommission Lehre und Studium

im Hause

Sitz: Georgenstr. 36  
Unter den Linden 6  
10117 Berlin  
Protokollantin:  
Marina Begoihn  
Tel.: +49-30-2093-66736  
E-Mail: kls-reha@hu-berlin.de

Berlin, den 04.02.2021

## Protokoll zur 1. KLS-Sitzung am 11.11.2020 via Zoom (10:00- 12:00Uhr)

---

Anwesende: Prof. Dr. Michel Knigge  
Sophie Friedrich  
Prof. Dr. Michael Wahl  
Dr. Ulrike Fickler-Stang  
Dr. Katharina Weiland  
Ben Hertrampf  
Dr. Grit Wachtel  
Thomas Bischoff  
Dr. Judith Riegert  
Undine Arzt  
Miriam Opitz  
Dr. Kirsten Endrikat  
Emily Stolzenberg  
Prof. Dr. Georg Christian Rathmann  
Sebastian Klaus  
Melissa Lara Blank  
Katarina Jonitat  
Sylvia Wolff  
Carina Sembach  
Maria Schuster (Dolmetscherin)  
Eva Nowakowski (Dolmetscherin)  
Marina Begoihn (Protokollantin)

TOP 1: Allgemeine Informationen

TOP 2: Bericht der Fakultäts-KLS Sitzung vom 07.10.2020

TOP 3: Abschlussarbeiten

TOP 4: Website KLS

TOP 5: Verbindlichkeit Agnes-Anmeldung durch Studierende

TOP 6: Modul 5 - Profilgebende Vertiefung bei Sonderpädagogik Studierenden im Zweitfach (Berufsschule)

TOP 7: Fragen zum Berufsfelderschließenden Praktikum (unter Pandemiebedingungen)

TOP 8: Modulabschlussprüfung im Modul Diagnostik

TOP 9: Sonstiges

#### TOP 1: Allgemeine Informationen

- Sophie Friedrich informiert die Mitglieder der KLS über den Arbeitskreis der KSBF zur *Digitalen Lehre*. Dort sind Informationen und Anregungen zur digitalen Lehre zu finden.
- Information zur Mittelvergabe für Exkursionen 2021. Die Frist läuft am 12.11.2020 aus.
- **MAPs am IfR im Wintersemester 2020/21 → Anmeldezeitraum: 11.01. bis 01.02.2021** Die Rücktrittsfrist von Prüfungen ist bis zum Tag der Prüfung möglich (zeitig vor Prüfungsbeginn).
- Bitte um Rückmeldungen aus den Fachabteilungen zu **Äquivalenzleistungen des Mono-MA SPO 2014/2020 bis 19.11.2020** an Sophie Friedrich & Ulrike Fickler-Stang.
- Pressemitteilung der Senatskanzlei und Landeskonferenz der Rektoren und Präsidenten der Berliner Hochschulen (LKR): „**Lehrveranstaltungen werden in digitalen Formaten durchgeführt.**“
- Bitte an alle Abteilungen um Aktualisierung der Liste für die **Zuständigkeit der Lehreingabe**. Dazu gibt es einen **Google-Link** in der **Einladung zur 1. KLS-Sitzung**.
- Hinweis zur **offenen Sprechstunde** in der **studentischen Studienberatung via Zoom**. Es werden zwei Termine wöchentlich angeboten. Diese finden **Montag 15:30 – 16:30 Uhr, Donnerstag 9-10 Uhr** statt (außer in den akademischen Ferien). Die Links zu den Zoom-Konferenzen finden Sie auf der **Institutsseite** auf folgenden Weg: *Studium → Studienberatung → Studentische Beratung*. Alle Dozierenden sind dazu eingeladen diese Information an die Studierenden weiterzuleiten.

#### **Raumvergabe am IfR im WiSe 2020/2021**

- Mitteilung vom 12.10.2020: Die Zuweisung der Räume erfolgt über die Studienabteilung, die vom Dekanat eine Liste mit den **genehmigten Präsenzveranstaltungen** erhalten hat. Ausnahmen gelten für GSD und Deaf Studies: Absprachegemäß werden hier die Räume für die Präsenzlehre selbst zertifiziert.
- Für Raumanfragen von **Studierenden** mit **Assistenzbedarf** ist Steffen Hofmann zuständig.
- In AGNES sind Belegungsinformationen (Hygieneplan) für die Räume hinterlegt (z.B. Geo 36 R. 117 - max. 9 Personen).
- Die Zertifizierung von Räumen ist über S. Hünwinkel und S. Friedrich möglich (Workshop Raumzertifizierung) → Auch Standby-Räume nach Hygieneplan werden eingerichtet. Das sind Räume, die als Ausweichmöglichkeit genutzt werden können.

## TOP 2: Bericht der Fakultäts-KLS-Sitzung vom 07.10.2020

### **Vorstellung der Gesetzesänderung im Hochschulrecht: Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Bereich des Hochschulrechts**

- Das neue Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Bereich des Hochschulrechts ist am 8. Oktober in Kraft getreten. Hochschul- und Fachsemester bleiben gleich. Es gibt die Einführung einer sog. "**individuellen Regelstudienzeit**" für Studierende, die im letzten Semester immatrikuliert und nicht beurlaubt waren. Eine **Bescheinigung ist für die Studierenden in AGNES hinterlegt und aufrufbar**.
  - Das vergangene Sommersemester zählt dennoch weiterhin sowohl als Fach- als auch Hochschulsesemester. Bei Fragen bitte an Eva-Maria Voigt, Stefanie Nick oder Eric Stephan wenden.
- Die **Prüfungen dürfen in digitaler Form** durchgeführt werden (8. Änderung der ZSP-HU wurde somit auf Gesetzesebene verankert). Prüfungen, die im Sommersemester 2020 und im Wintersemester 2020 / 2021 **abgelegt und nicht bestanden werden, gelten als nicht unternommen** → Dies bezieht sich nicht auf Täuschungsversuche. Es wird geprüft wie bei **unentschuldigtem Fehlen oder Nichtabgabe/ verspäteter Abgabe** verfahren wird.
- Es gibt eine neue **studentische Studienberatung im Studiendekanat** (Caroline Herma) Die Homepage wird noch erarbeitet. Ziel ist es, **fakultätsweite Fragen zu Studium und Lehre** zu beantworten (Aufgabenprofil im Auftrag).
- Es gab einen Austausch über Reflexionen und Perspektiven der digitalen Lehre und Prüfungen. Die Erfahrungen in anderen Fakultäten waren ähnlich.
- Bei digitalen Lehrformaten mit einzelnen Präsenzanteilen: Wer aus gesundheitlichen Gründen/zur Risikogruppe zählend nicht teilnehmen kann; ggf. parallele Aufzeichnung anbieten oder andere Lösung finden.
- **Information:** Die nächste Fakultäts-KLS-Sitzung findet am 25.11.2020; 9-11 Uhr statt:

### *Frage an das Plenum: „Gibt es Themen, die wir für unser Institut einbringen sollen?“*

- Ulrike Fickler-Stang bittet die „Verbindlichkeit“ der Belegung in AGNES als Punkt anzusprechen (TOP 5).

## TOP 3: Abschlussarbeiten

- Thomas Bischoff gibt eine Übersicht der Anmeldungen und Verteilung des Verteilungsverfahrens von Abschlussarbeiten im Wintersemester 2020/2021.
- Für die Zukunft ist eine Vereinfachung des technischen Ablaufs (interne Verteilung) geplant (daran beteiligt sind Michel Knigge/Sophie Friedrich/Thomas Bischoff).
- Pandemiebedingt gab es in diesem Verfahren mehrfache Verschiebung der Fristen.
- Insgesamt gibt es 115 neue Anmeldungen und 12 Studierende, die erneut am Verteilungsverfahren teilnahmen, aber bereits in der Betreuung sind und nicht in der Zählung berücksichtigt wurden.
- **Alle Studierenden wurden in einer Abteilung aufgenommen** und werden demnach betreut. Statistisch hatte die Abteilung für Pädagogik bei psychosozialen Beeinträchtigungen den größten Anteil an Bewerbungen.

## Betreuung der Abschlussarbeiten in den Abteilungen nach Umverteilung von Überhang:

Abteilung	Kapazitäten	Überhang	Insgesamt	BA	MA	+ SoSe 20
Gebärdens. & Audio	11	8	3	1	2	0
KmE	11	-1	12	7	5	4
Sprache	7	3	10	5	5	0
Lernen & allg. Reha	20	1	19	9	10	1
Sehen	7	4	3	0	3	0
GE	14	-3	17	7	10	0
EmSoz	16	-3	19	10	9	3
Psychologie	18	5	13	8	5	1
Soziologie	11	0	11	9	2	1
Technik	4	-3	7	4	3	2
<b>Gesamt</b>			<b>114 (+1)</b>	<b>60 (+1)</b>	<b>54</b>	<b>12</b>

- Hinweis: **Das Verfahren ist rechtlich nicht bindend**. Studierende können immer ihre Abschlussarbeiten anmelden. Deshalb sind auch Fristen zur Anmeldung am Verfahren nicht bindend. Nachträglich angemeldete Studierende müssen problemlos hinzugefügt werden. Diese sollen sich bitte bei S. Friedrich melden
- Diskussion zur Verpflichtung empirischer Abschlussarbeiten (Grit Wachtel)
- Studierende, die schon im Verfahren sind, aber ihre Abgabe verschieben, sollen nicht nochmal das Verteilungsverfahren durchlaufen. Sie werden weiterhin gleich betreut und können das weitere Vorgehen mit der jeweiligen Betreuung absprechen.
- Die Abteilungen für Deaf Studies und GSD nehmen nicht am Verteilungsverfahren teil. Es gibt ein eigenes Verfahren in den Abteilungen. Prof. Dr. Villwock und Prof. Dr. Rathmann sind die einzigen Prüfer\*innen in den Abteilungen. Bei Bedarf kann sich dennoch an die Abteilungen gewendet werden.
- Frage, ob in der Berechnung auch die Kapazitäten der Zweitgutachten berücksichtigt wurden: Kapazitätenberechnung erfolgt über prüfungsberechtigte Stellenanteile → Verteilung der Erst- und Zweitbetreuung wird intern in den Fachabteilungen geregelt.
- Fristbesprechung zur Anmeldung von Abschlussarbeiten:
- Es soll eine zeitnahe Fristbesprechung geben und im Januar eine Info-Veranstaltung stattfinden.
- Frage ins Plenum: „Müssen Abschlussarbeiten immer empirisch sein oder können sie auch theoretisch sein?“ Antwort von Prof. Michel Knigge: Nein, Arbeiten müssen nicht immer empirisch sein. Es muss jedoch eine empirische Auseinandersetzung stattgefunden haben.
- Frage aus der FSI: Müssen Masterarbeiten im Lehramt einen Lehramtsbezug haben? → Details prüfen in den Prüfungsordnungen. Bei Bildung an Grundschulen lediglich Bezug zum Förderschwerpunkt.
- Betreuung der **Lehrforschungsprojekte**: Studierende dürfen **nicht die Daten** aus den **Projekten** für ihre **MA-Arbeiten** erneut verwenden. Sie können die Daten aber darüber hinaus erweitern. Die Qualität der Daten müsste vorab geprüft werden.
- Zur weiteren Besprechung der Qualität von Masterarbeiten soll noch ein **separates Treffen** mit allen Beteiligten stattfinden.

#### TOP 4: Website der KLS

- Es wird zukünftig eigene Unterseite im Bereich Studium und Lehre für **Abschlussarbeiten** geben.
- Für Informationen zum **Anpassungslehrgang für Studierende mit einer ausländischen Lehrbefähigung** wird von der KLS eine eigene Unterseite zum BA-Sonderpädagogik erstellt, damit der Beratungsprozess besser strukturiert werden kann. Grit Wachtel wird die entsprechenden Informationen einstellen. (Hintergrund: 60 LP. Kohorte pro Semester 5-7 Studierende pro Semester und die Beratungen sind sehr Zeitintensiv. Die Studierenden sind normal immatrikuliert, es gibt dadurch keine kapazitären Schwierigkeiten.)

#### **FAQs auf der Website aktualisieren – Ideen/Wünsche?**

- **Bereich „Aktuelles“ auf der Homepage des Institutes: Dauerhaft relevante Informationen** sollen dauerhaft **gut sichtbar dargestellt werden**. Die Einrichtung der Seite wird überarbeitet und die Informationen unter *Aktuelles* zu finden sein.

#### TOP 5: „Verbindlichkeit“ von AGNES-Anmeldung für Lehrveranstaltung

- Ulrike Fickler-Stang bringt den TOP ein und appelliert für eine einheitliche Linie: **Punkt für die Fakultäts-KLS. Bei Veranstaltungen die nicht TN-Begrenzt sind, ist die Anmeldungen in AGNES nicht verbindlich.** Die AGNES Anmeldung der Veranstaltung hat **keinen Einfluss** auf die Prüfungsanmeldung für die gleiche Veranstaltung in AGNES.
- Beitrag FSI: Verpflichtung der Abteilungen immer eine E-Mail-Adresse für Kontakt in AGNES zu hinterlegen damit Studierende Ansprechpersonen haben.
- AGNES erlaubt es technisch nicht ein verbindliches System darzustellen. Bitte diese Informationen in den Veranstaltungen und Abteilungen streuen.

#### TOP 6: Modul 5: Profilgebende Vertiefung M. Ed. Sonderpädagogik (für das Lehramt an beruflichen Schulen)

- **Erläuterung in der SPO zu Modul 5:**  
„Aus dem Lehrangebot des Masterstudiums für das Fach Sonderpädagogik und/oder aus dem Lehrangebot des Masterstudiengangs Rehabilitationspädagogik sind zwei Veranstaltungen zu wählen.“
- **Hintergrund:**  
Sonderpädagogischer Förderschwerpunkt Sprache kann als Fachrichtung nicht gewählt werden.

#### *Sollen Lehrveranstaltungen aus FR Sprache für Modul 5 möglich sein und anerkannt werden?*

- Abstimmung: Ja
- Klare Kommunikation in den Abteilungen, dass Dozierende sich auch als Prüfer\*innen in AGNES anmelden. Betrifft vor allem Dr. Katharina Weiland und die Abteilung GE. Information an alle Abteilungen weitergeben

#### TOP 7: Fragen zum Berufsfelderschließenden Praktikum (unter Pandemiebedingungen)

- Beitrag von Dr. Judith Riegert: Neue Perspektiven in der Studienfachberatung, Beispiel: Bei Schwangerschaft Ausschluss vom Praktikum aufgrund der Gefährdungslage (Betriebsärzt\*in).
- Anfragen von Studierenden wegen Verkürzung des Praktikums. Die PSE hat beschlossen, dass nächstes Jahr **einmalig** das **Praktikum von 6 Wochen auf 4 Wochen verkürzt** wird. Allerdings müssen Studierende trotzdem die angedachten **75 Stunden** absolvieren.
- Für einzelne Studierende bringt dies allerdings zusätzliche Belastungen (Bspw. Kinderbetreuung oder Finden einer passenden Praktikumsstelle).
- Die Frage nach Anrechnung von **Äquivalenzleistungen** kann im **Prüfungsausschuss** geklärt werden.

#### **Vorschlag nach einheitlicher Vorgehensweise im Institut?**

- Es soll vorerst die Frage nach dem Grund der Verkürzung des Praktikums aber Beibehaltung der 75 Stunden geklärt werden.
- Prof. Christian Rathmann: Unter Pandemiebedingung gestaltet sich die Suche nach Praktikumsplätzen als schwierig. Diese Problematik betrifft Master-Studierende besonders. Da viele Dolmetscher\*innen freiberuflich arbeiten fallen vermehrt Aufträge weg und zudem arbeiten sie von Zuhause. Wie kann man Praktikant\*innen annehmen und anleiten? Für die nächste Kohorte ergeben sich daher Schwierigkeiten.
- In der digitalen Lehre können zwar Kompetenzen weitergegeben werden aber dolmetschpraktische Fähigkeiten lassen sich digital nicht vermitteln.
- Auch im Bachelor-Studiengang gibt es Probleme bei der Praktikumsuche, da diese meist in privaten Einrichtungen stattfinden. Dies hat große Einflüsse auf Qualitätssicherung und Studienerfolg.
- Die Abteilung kann deshalb nicht garantieren die allgemeinen Fristen (31.03.2021) einzuhalten. Deshalb die Frage an die KLS nach individuellen Fristen für Studierende.
- Rückmeldung aus dem Plenum: Hat den Vorschlag für eine Abteilungsinterne Lösung. Eventuell kann die Frist um einen Monat verlängert werden, nach Absprache mit dem Prüfungsbüro.

**Praktikum im Mono BA Rehabilitationspädagogik:** Lösungen für Anerkennung, wenn Praktikum nicht abgeschlossen werden kann → Individuelle Absprache mit Sebastian Klaus.

#### TOP 8 Modulabschlussprüfungen im Modul Diagnostik

- **Betrifft v.a. BA Sonderpädagogik ISS/Gym/Beruf: M. 9/9a & BA Lehramt an GS: M. 8/8a**
- Wie kann der Erwerb der Lern- und Qualifikationsziele gelingen? Momentan können Studierende die Form der Prüfung frei wählen. Die Präsenzzahlen sind deutlich geringer als es laut Studierendenzahlen sein müssten. Frage nach einer eventuellen Prüfungsnebenleistung ohne Benotung. Prüfungsleistungen für die Teilnahmebestätigung gibt es nicht am IfR.
- FSI: Dieses Modul hat bereits zu vielen Beschwerden geführt. Es war der Wunsch der Studierenden auch in Vertiefungsmodulen eine MAP ablegen zu dürfen.
- Teilnahme Klausuren sind gemäß ZSP-HU im Sinne von Teilnahmekontrollen unzulässig.

## TOP 9 Sonstiges

- **Reha-Mailverteiler:** Dozierende können Studierende auf die Möglichkeit zum Abonnieren des Reha-Mailverteilers hinweisen. Der Mailverteiler enthält relevante Informationen und kann **insbesondere für Erstsemesterstudierende** hilfreich sein.
- Änderung SPO Mono-BA 2014 Modul 8: Die Einführungsveranstaltung hat eine hohe Teilnehmenden-Zahl. Für Studierende im BA Mono-Rehabilitationspädagogik wird keine Klausur angeboten. → Hier gibt es die Bitte nach Änderung in der Studienordnung, damit auch andere Prüfungsformen möglich sind (Grit Wachtel).
- Herr Boehnke wird ab dem nächsten Jahr nicht mehr die Psychiatrie/Neurologie-VL halten können. Hier muss eine neue Lehrperson gefunden werden; durch bestehenden Vertrag mit Charité kann dies ggf. hierdurch abgedeckt werden (Prüfung durch S. Friedrich).
- Der neue Mono-MA soll in die Lehrplanung eingepflegt werden. Konkrete Bedarfe können voraussichtlich erst nach dem Durchlauf der ersten Kohorte ermittelt werden.
- Informationen zum ÜWP freie Vertiefung → Sprachkurse der Gebärdensprache sind davon ausgenommen. Wenn Studierende diesbezüglich Anfragen haben, können Sie sich an das Sprachzentrum der HU wenden.